

Jahresbericht des Obmanns 2020

Am 14. Dez. 2019 trafen wir uns zum Christbaumverkauf zwischen Bluemälädä und Badi. Es hat sich gezeigt dass Petrus mit unserem Programm einverstanden war und wir wurden mit einigermaßen guten Wetterbedingungen belohnt. Der Baumverkauf lief gut und wir konnten uns zum Zwei in Pirmins Ladenstübli wieder aufwärmen. Besten Dank an Pirmin!

Eine gut gelaunte Bäumlimannschaft traf am 21. Dez. bei CHEZ Brigitte und Houseli zum Christbäumli Dinner ein. Wir wurden mit feinem aus Küche und Keller verköstigt. Später halfen uns auch noch die Frauen, süßes und Alkoholhaltiges zu vernichten. Besten Dank in die Riedsunnä an unsere Gastgeber!

Am 9 Januar traf sich ein Teil der Bäumliverkaufsmannschaft zum Essen im Beck. Ich musste mich leider Entschuldigen. Gemäss Recherchen meinerseits war der Abend ein Erfolg. Merci Pirmin.

Am 17. Februar holten Pirmin und Nadja das Verkaufsessen mit mir nach. Wir waren auch im Beck. Merci 1000.

Die Waldputzetä am 28. März wurde abgesagt. Corona war schon lange am wüten, und das Geschäft von Pirmin amtlich geschlossen. So hatte er genügend Zeit seinen Frust im Christbäumliparadies aus zu toben. Nebst Familienmitgliedern half auch noch unser Kari tüchtig mit.

Am 14. April trafen wir uns zum Pflanzen der vielen Bäume. Diese habe ich vorgängig in Stansstad geholt und ins Hochgebirge gefahren. Es gab viel zu tun und wir machten uns eilig daran, dass das Lager von Setzlingen kleiner wurde. Natürlich durften auch die Pausen nicht fehlen. Kurz vor Mittag fand Pirmin keinen Platz mehr für Tännchen. So durfte ich einige mitnehmen. In weiser Voraussicht habe ich ein paar dieser Pflanzen in Pflasterkübel gesetzt. Damals ahnte ich noch nicht, dass diese an einem verregneten Oktobertag speziell ins Scheinwerferlicht gerückt würden. Doch dazu später mehr. Als Gegenleistung für die Bäumchen fand ein Mamutbaum aus meinem Werkhof einen schönen Platz bei Pirmin. Später am Nachmittag soll noch ein BWB Bus vorgefahren sein. Der Fahrer hatte angeblich Bier geladen, welches er uns bringen wollte! Leider oder zum Glück je nach dem, wie Man(n) das sieht, waren wir nicht mehr oben. So musste das Bier wieder ins Tal.

Im Mai war es geplant, dass wir an der neuen Grillstelle im Aetschenried einen Kirschbaum feierlich übergeben. Daraus wurde dann aus immer noch aktuellem Anlass leider nichts. Andi Murrer hat den Baum bei mir abgeholt und selber gepflanzt. Gemäss Aussagen von Betschi hat Andy ihm versprochen dass der Baum dann noch nachträglich richtig begossen wird... Mal kucken...

Am 9. Mai habe ich mit Kurt Bircher das schon aufgesägte Holz geladen und abtransportiert.

11. Juli Sommergrill in Obbürgen

Der geplante Ausflug in die Herrenhütte wurde abgesagt.

Stattdessen durfte ich die ganze Schar Christbäumeler am späten Nachmittag bei mir im Werkhof in Obbürgen zum Sommergrill begrüßen. Das heisst, so ganz alle waren es noch nicht. Jost musste am Mittag noch in Kehrsitten Forellen vernichten. Diese waren trocken und wurden reichlich begossen. So vergas Jost den Sommergrill. Wir konnten ihn dann aber doch noch überzeugen zu kommen. Inzwischen gab uns auch Marlies die Ehre und dann kam Pia auch noch und brachte Jöschtli mit.

Wir konnten trotz Corona ein paar gemütliche Stunden verbringen. Danke meinen fleissigen Helferlein: Katrin, Housi und Kristina.

Am 19. Sept. trafen wir uns wieder in der Kappelmatte in Obbürgen.

Zum 50. Geburtstag von Katrin. Katrin durfte von den Christbäumliclub einen Gutschein für ein Dinner zu Zweit auf dem Stanserhorn entgegen nehmen. Wir haben diesen bereits eingelöst und hatten einen schönen Abend. Vielen Dank. Ansichtskarte ist unterwegs.

An Katrins Geburtstagsfeier erklärte uns Kari sein Vorhaben bei «Mini Schwiiz - Dini Schwiiz» mit zu machen. Er wollte unbedingt die Christbäumeler dabei haben. Wir haben ihm die Unterstützung zugesagt, und Ihm Glück gewünscht.

Am 10 Oktober war dann Karis grosser Auftritt im Fernsehen. Die Aufnahmen fanden bei wirklich miesem Wetter statt. Dafür Entschädigte uns der Sprinz und der Weisse! Kaffeewasser brauchte es auch mehr als einen Krug.

Meine Bäume in den Pflasterkübeln, wurden nun unter Aufsicht von Kamera und Tonmeister fachmännisch von Männlein und Weiblein gepflanzt. Wir achteten genau darauf, dass alles korrekt gesetzt wurde...

Die Crew flüchtete zum nächsten Drehort, und wir ins warme Stübli zu Käse und Wein...

Somit komme ich schon zum Schluss dieses Jahresberichtes.

Corona hält uns immer noch in Atem und die GV musste abgesagt werden. Leider auch das Nachtessen hier in Fürigen.

Ich wünsche uns nun trotz allem eine schöne Vorweihnachtszeit.

Bleibt alle Gesund

Mit besten Grüßen

Fürigen, 22.11.2020

Jahresobmann 2020

Fredy